

FÖRDERPLANUNG

für **Max Mustermann**

***19.04.2004**

aktuelles Alter: 8 Jahre 7 Monat(e)

Zeitpunkt der Förderplanung: 23.11.2012

Zeitraum des Förderplans: Schuljahr 12/13

HEILPÄDAGOGISCHE BETREUUNG

- ⇒ **Gruppe:**
Räuber Hotzenplotz
- ⇒ **pädagog. Mitarbeiter/innen:**
Adam und Eva

SCHULISCHE FÖRDERUNG

- ⇒ **Klasse:**
GS1
- ⇒ **Lehrkraft:**
Cindy und Bert

PSYCHOLOGIE

→ *Einzelbetreuung 14-tägig* *donnerstags*
bei: *NN* *von 15:15 - 16:00*

PHYSIOTHERAPIE

→ *Einzeltherapie* *montags*
bei: *NN* *von 9:45-10:30*

→ *Einzeltherapie* *donnerstags*
bei: *NN* *von 13:15-14:00*

→ *Gruppentherapie im Bewegungsbad 14 tägig* *dienstags*
bei: *NN* *von 14:00-15:15*

ERGOTHERAPIE

→ *Einzeltherapie* *dienstags*
bei: *NN* *von 15:00-15:45*

→ *Einzeltherapie* *mittwochs*
bei: *NN* *von 14:15-15:00*

→ *Einzeltherapie* *donnerstags*
bei: *NN* *von 9:45-10:30*

LOGOPÄDIE

→ *Einzeltherapie* *0*
bei: *NN* *von Dienstag 3. Schu*

Vorliegende Diagnosen (Die Haupt-Diagnosen nach Möglichkeit zuerst benennen) ICD-10

Zustand nach Schädelhirntrauma 3 mit inkompletter Querschnittslähmung nach Unfall am 2.11.05 0

Z.n. Schädelhirntrauma, rechtsbetont spastische Diplegie G81.1

tonischer Spitzfuß rechts > links, Q66.8

Coxa antetorta mit ausgeprägtem Einwärtsgang bds. 0

Körpergröße: 121 cm
Gewicht: 22 kg
Händigkeit: links

gegenwärtig vorhandene Hilfsmittel (auch Brille, etc.) und ihre Verwendung:

Orthesen; seit April 2013 Derotationsbandage

ICF - CY		A	D	F	R
KÖRPERFUNKTIONEN					
B 1 Mentale Funktionen					
b110	Bewusstsein ("Wachheitszustand")				
	Psy: -	0			
	PT: -	0			
b114	Funktionen der Orientierung				
	Psy: -	3			
	ET: <u>Tut sich sehr schwer im Haus zu orientieren-lauft oft in die verkehrte Richtung</u>	3			
b117	Funktionen der Intelligenz				
	Psy: -	8			
b122	Globale psychosoziale Funktionen				
	Psy: -	3			
b126	Temperament und Persönlichkeit				
	Psy: -	8			
	ET: <u>Kontaktfreudig-Lebhaft-kann Distanz zu fremden Personen nicht sicher einhalten, würde mit fremden Personen mitgehen, die freundlich zu ihm sind</u>	1			
b130	Psychischen Energie und Antrieb				
	Päd: <u>Max äußert Bedürfnisse (Hunger, Toilettengang...); jedoch sind sie teilweise nach kurzer Zeit kein Thema mehr (Sprunghaft, schnell abgelenkt)</u>	8			
b140	Funktionen der Aufmerksamkeit				
	Psy: <u>stark motivations- und tagesformabhängig</u>	3			
	ET: <u>Geteilte Aufmerksamkeit und Daueraufmerksamkeit sind stark von der Motivation und dem bekannten Experimentierfeld abhängig von wenigen sec. bis ca. 5 Min.</u>	3		x	
b144	Funktionen des Gedächtnisses				
	Psy: -	8			
	ET: <u>Wechselt zwischen den Formen Langzeit und Kurzzeit -aktuelle Informationen und Erlebnisse werden oft nicht in richtige zeitliche Abfolge gebracht</u>	3			
b147	Psychomotorische Funktionen				
	ET: <u>Max kann sein motorisches Verhalten nicht zuverlässig regulieren-überschießende Aktivität welche nicht zum gewünschten Erfolg führt-Innere Spannung</u>	3		x	
b152	Emotionale Funktionen				
	Psy: -	8			
b156	Funktionen der Wahrnehmung				
	ET: <u>Alle Bereiche der Wahrnehmung sind in ihrer Qualität verbesserbar</u>	2			
b160	Funktionen des Denkens				
	Psy: <u>braucht länger, um Informationen zu verarbeiten, manchmal perseverierendes Denken</u>	8			
b163	Basale kognitive Funktionen				
	Psy: -	8			
b164	Höhere kognitive Funktionen				
	Psy: -	8			
b167	Kognitiv-sprachliche Funktionen				
	Psy: -	8			
b172	Das Rechnen betreffende Funktionen				
	Psy: -	8			
b176	Mentale Funktionen für die Durchführung komplexer Bewegungshandlungen				
	ET: <u>Braucht kleinschrittiges Vorgehen beim Lernen-und Übungsfeld</u>	3			
b180	Die Selbstwahrnehmung und die Zeitwahrnehmung betreffende Funktion				
	ET: <u>Kein gefestigtes Körperschema-vage Vorstellung von Zeit</u>	4			
B2 Sinnesfunktionen und Schmerz					
b210	Funktionen des Sehens (Sehsinn)				
	Päd: -	0			
b230	Funktionen des Hörens (Hörsinn)				
	Päd: -	0			
b240	Mit Hör- u. vestibulären Funktionen verbundene Empfindungen				

PT: -		0			
b250 Schmecken					
Päd: -		0			
b255 Riechen					
Päd: -		0			
b260 Die Propriozeption betreffende Funktionen					
ET: -		2			
b265 Funktionen des Tastens (Tastsinn)					
ET: kennt nur wenige Eigenschaften zu Beschaffenheiten		2			
b270 Sinnesfunktionen bezüglich Temperatur und anderer Reize					
ET: Reaktion auf Reize erfolgt in gewisser zeitlicher Verögerung		2			
b280 Schmerz					
ET: Reaktion verlangsamt		2			
B3 Stimm- und Sprechfunktionen					
b310 Funktionen der Stimme					
Logo: -		1			
b320 Artikulationsfunktionen					
Logo: die AK-Organen sind per se vorhanden, werden allerdings noch nicht zielgerichtet korrekt angewendet;		2			
b330 Funktionen des Redeflusses und Sprechrhythmus					
Logo: -		1			
b340 Alternative stimmliche Äußerungen					
Logo: -		0			
B4 Funktionen von Blut-, Kreislauf-, Immun- und Atmungssystem					
b440 Atmungsfunktionen					
Logo: Max ist ein überwiegender Mundatmer		2		x	
B5 Funktionen von Verdauungs-, Stoffwechsel- und endokrinem System					
b510 Funktionen der Nahrungsaufnahme					
Logo: -		1			
B6 Urogenitale und reproduktive Funktion					
b620 Miktionsfunktionen					
Päd: Max geht sehr häufig auf die Toilette (mindestens 5mal zwischen 12:30-16:00Uhr); Es ist jedoch häufig unklar, ob er wirklich auf die Toilette muss; auf dem Weg vergisst er es oder wird abgelenkt, auf die Toilette zu gehen;		8			
B7 Neuromuskuläre und bewegungsbezogene Funktionen - untere Extremität					
b710 Funktionen der Gelenkbeweglichkeit					
PT: -		2			
b715 Funktionen der Gelenkstabilität					
PT: -		1			
b730 Funktionen der Muskelkraft					
PT: -		3			
ET: -		2			
b735 Funktionen des Muskeltonus					
PT: -		3			
ET: -		2			
b740 Funktionen der Muskelausdauer					
PT: -		3			
ET: -		2			
b755 Funktionen der unwillkürlichen Bewegungsreaktionen					
PT: Gleichgewichtsreaktion im Sitzen in Ordnung, im Stehen eingeschränkt vorhanden		2			
b760 Funktion der Kontrolle von Willkürbewegungen					
PT: -		3			
b765 Funktionen der unwillkürlichen Bewegungen					
PT: -		0			

b770	Funktionen der Bewegungsmuster beim Gehen				
	PT: Arme in Henkelstellung, konstante Beckenbeugehaltung, ADD IR im Hüftgelenk, manchmal überstrecken der Knie re öfters als links - wenn er sie nicht überstreckt bleibt er in Kniebeugung Spiztfuss, re Bein bringt er in leichter Zirkumduktion nach vorne	3			
	ET: -	3			
b780	Empfindungen im Zusammenhang mit Muskelbewegung				
	PT: -	0			
B7 Neuromuskuläre und bewegungsbezogene Funktionen - obere Extremität					
b710	Funktionen der Gelenkbeweglichkeit				
	ET: -	2			
b715	Funktionen der Gelenkstabilität				
	ET: -	2			
b730	Funktionen der Muskelkraft				
	ET: -	2			
b735	Funktionen des Muskeltonus				
	ET: Bereich der unteren Extremität und LWS erhöht	3			
b740	Funktionen der Muskelausdauer				
	ET: -	3			
b750	Motorische Reflexe				
	ET: -	8			
b755	Funktionen der unwillkürlichen Bewegungsreaktionen				
	ET: -	2			
b760	Funktion der Kontrolle von Willkürbewegungen				
	ET: -	3			
b780	Empfindungen im Zusammenhang mit Muskelbewegung				
	ET: -	2			
B8 Funktionen der Haut					
b810	Schutzfunktionen der Haut				
	PT: -	0			
b820	Heilfunktionen der Haut				
	PT: -	0			
b840	Auf die Haut bezogene Empfindungen				
	ET: -	8			
AKTIVITÄTEN UND PARTIZIPATION					
D1 Lernen und Wissensanwendung					
Bewusste sinnliche Wahrnehmungen					
d110	Zuschauen				
	Psy: beobachtet andere, abhängig von Motivation	1			
d115	Zuhören				
	Psy: wendet sich bei Desinteresse ab, abhängig von Motivation	2			
d120	Andere bewusste sinnliche Wahrnehmungen				
	Psy: -	8			
Elementares Lernen					
d130	Nachmachen, nachahmen				
	Psy: -	1			
d131	Lernen durch Handeln mit Gegenständen				
	Psy: -	2			
	ET: Kann mit einfachem Spielzeug zum Kochenspielen viele Fertigkeiten und soziale Kompetenz erarbeiten	3			
d132	Informationen erwerben				
	Psy: fragt viel nach, kann Informationen aber oft nicht verarbeiten	8			
d133	Sprache erwerben				
	Psy: -	8			
d135	Üben				

	Psy: abhängig von Motivation	8			
	ET: Wiederholung und Abwandlung der Aufgabenstellung sinnvoll	2			
d137	Konzepte aneignen				
	Psy: -	8			
d140	Lesen lernen				
	Psy: -	4			
d145	Schreiben lernen				
	Psy: -	4			
d150	Rechnen lernen				
	Psy: -	8			
d155	Sich Fertigkeiten aneignen				
	Psy: -	8			
	Wissensanwendung				
d160	Aufmerksamkeit fokussieren				
	Psy: sehr leicht ablenkbar, oft sehr kurze Aufmerksamkeitsspanne, starke Motivations- und Tagesformabhängigkeit	4			
d161	Aufmerksamkeit lenken				
	Psy: kann meist sehr schwer bei einer Sache bleiben	4		x	
d163	Denken				
	Psy: -	3			
d166	Lesen				
	Psy: -	4			
d170	Schreiben				
	Psy: -	4			
d172	Rechnen				
	Psy: -	8			
d175	Probleme lösen				
	Psy: fragt bei Schwierigkeiten um Hilfe	3			
d177	Entscheidungen treffen				
	Psy: bei Spielauswahl: wirkt als ob er oft keine bewusste Auswahl trifft, sondern "nur" das Nächstbeste, das ihn anspricht nimmt.	3			
	D2 Allgemeine Aufgaben und Leistungsanforderungen				
d210	Eine Einzelaufgabe übernehmen				
	Päd: Max ist in der Lage sehr einfache Handlungsabläufe nach Aufforderung auszuführen (Dinge aus seinem Schulranzen in den Gruppenraum bringen); jedoch ist dies von seiner Tagesform (Ablenkbarkeit, Konzentration, Bedürfnissen...) abhängig; Insgesamt ist er auf eine intensive Begleitung/ Anleitung angewiesen.	4		x	
d220	Mehrfachaufgaben übernehmen				
	Päd: siehe d210	4			
d230	Die tägliche Routine durchführen				
	Päd: immer wiederkehrende Handlungen fallen ihm leichter auszuführen (Mittagessen, Orthesen ausziehen, Hausaufgaben); mit dem individuellen Tagesplan (Piktogramme mit den Hauptaktionen des Tages) kommt er gut zurecht; dieser Tagesplan wird vor dem Mittagessen mit ihm besprochen.	3			
d240	Mit Stress und anderen psychischen Anforderungen umgehen				
	Päd: Stresssymptome sind bei Max nicht zu beobachten. Es sind jedoch Momente der Überforderung erkennbar (Blick ins Leere, häufiger Toilettengang?, überdreht...). Oftmals führt Max unter Zeitdruck, ihm gestellte Anforderungen gar nicht aus.	8			
d250	Sein Verhalten steuern				
	Päd: In vertrauter Umgebung benötigt Max Hinweise, Anleitung und Begleitung, um sich der Situation entsprechend zu verhalten. In ungewohnter Umgebung wirkt er angepasst.	8			
	D3 Kommunikation				
	Kommunizieren als Empfänger				
d310	Kommunizieren als Empfänger gesprochener Mitteilungen				
	Logo: hängt sehr stark von Maxs Eigenmotivation ab;	2		x	
d3100	Auf die menschliche Stimme reagieren				
d3101	Einfache gesprochene Mitteilungen verstehen				

Logo: einfachen Aufforderungen vermag Max gut nachzukommen, die Umsetzung der erwünschten Handlung hängt allerdings stark von seiner Motivation ab;	1			
d3102 Komplexe gesprochene Mitteilungen verstehen				
Logo: Komplexe Mitteilungen vermag Max nur geführt umzusetzen, in dem ihm die Handlungsschritte einzelnen wiedergegeben werden;	3			
d3152 Kommunikation als Empfänger von Zeichnungen und Fotos				
Logo: Piktogramme und Zeichen helfen Max sehr seinen Tagesablauf und sich selbst besser zu strukturieren	1			
Kommunizieren als Sender				
d330 Sprechen				
Logo: Max verfügt über die im deutschen vorkommenden Laute, ist allerdings nicht in der Lage sie stets regelrecht einzusetzen;	2		x	
d331 Präverbale Äußerungen				
Logo: Mimik/ Gestik setzt er zielsicher ein um seinen Unwillen kund zu tun	1			
d335 Non-verbale Mitteilungen produzieren				
Logo: er verfügt in diesem Bereich über ein reduziertes Repertoire	1			
d350 Konversation				
Logo: je nach zielgerichteter Konzentration und Aufmerksamkeit und seiner eigenen Motivation gelingt es ihm mehr oder weniger sich auf die Kommunikationsinhalte des Gegenübers einzulassen;	2		x	
d360 Kommunikationsgeräte und -techniken benutzen				
Logo: Max benötigt bis dato keinerlei Kommunikationshilfen	0			
D4 Mobilität				
Die Körperposition ändern und aufrecht erhalten				
d410 Eine elementare Körperposition wechseln				
PT: -	1			
d4150 In liegender Position verbleiben				
PT: -	0			
d4151 In hockender Position verbleiben				
PT: kann in der Hocke bleiben, stützt sich mit den Händen ab	3			
d4152 In kniender Position verbleiben				
PT: bleibt in Beckenbeugehaltung	1			
d4153 In sitzender Position verbleiben				
PT: sitzt häufig mit rundem Rücken	1			
d4154 In stehender Position verbleiben				
PT: steht unruhig, Belastung Bein wechselt, Ausprägung Kniebeugung/Kniestreckung wechselt, wobei re gerne mal überstreckt, li bleibt eher in Beugung, Beckenbeugehaltung bleibt bestehen, leichte IR Hüfte	2			
d4155 Kopfhaltung beibehalten				
PT: -	0			
d420 Sich verlagern				
PT: -	0			
Gegenstände tragen, bewegen und handhaben				
d430 Gegenstände anheben und tragen				
ET: wenn diese nicht zu schwer sind	2			
d435 Gegenstände mit den unteren Extremitäten bewegen				
ET: -	3			
d440 Feinmotorischer Handgebrauch				
ET: -	2			
d4400 Einen Gegenstand aufnehmen				
ET: -	1			
d4401 Einen Gegenstand ergreifen				
ET: -	1			
d4402 Einen Gegenstand handhaben				
ET: -	1			
d4403 Einen Gegenstand loslassen				
ET: -	0			

d445	Hand- und Armgebrauch					
	ET: -		1			
	Gehen und sich fortbewegen					
d450	Gehen					
	PT: breite Basis, geht oft eher hüpfend, kein initialer Fersenkontakt, rechts kommt die Ferse manchmal zum Boden, Knie werden in der Standbeinphase durchgestreckt, Beckenbeugehaltung und LWS Hyperlordose bleibt die ganze Zeit bestehen, Arme teils in Henkelstellung - teils hängen sie nach unten - dann leichter Armpendel, linkes Bein wird in Zirkumduktion nach vorne genommen, IR und ADD in der Hüfte		2		x	
d455	Sich auf andere Weise fortbewegen					
	PT: kann sich im Wasser mit Schwimmhilfen fortbewegen, kann ein oder mehrmals mit beiden Beinen auf der Stelle hüpfen, springt ca 20 cm weit, die Treppe geht Max mit festhalten mit einer Hand am Geländer, nach oben alternierend, li Bein in Zirkumduktion nach oben, re Bein nach oben - bleibt mit dem Becken nicht über dem Standbein, runter geht er im Nachstellschritt wobei er den li Fuß immer zuerst nach unten setzt, manchmal hält er sich auch mit beiden Händen am Geländer, dann geht er entweder seitwärts runter oder trotzdem vorwärts		2			
d460	Sich in verschiedenen Umgebungen fortbewegen					
	PT: nur mit Begleitperson		3			
	D5 Selbstversorgung					
d510	Sich waschen					
	Päd: Benötigt sowohl beim Hände waschen als auch beim Duschen (Schwimmen) Anleitung und Begleitung. Hat im 14-tägigen Rhythmus Anziehtraining nach dem Schwimmen mit Elisabeth.		4			
d520	Seine Körperteile pflegen					
d530	Die Toilette benutzen					
	Päd: siehe b620; benötigt während des Toilettengangs Anleitung (Po säubern, Hände waschen...)		2			
d540	Sich kleiden					
	Päd: benötigt Aufforderung und Anleitung (Jacke anziehen, Straßenschuhe...); Anziehtraining bei Elisabeth nach dem Schwimmen;		3			
d550	Essen					
	Päd: benötigt während des Mittagessens Anleitung (Schneiden teilweise mit Handführung, Tischregeln); isst dann selbständig; geäußerte Bedürfnisse scheinen häufig unklar;		1			
d560	Trinken					
	Päd: trinkt mittags relativ viel (3 Gläser)		0			
d571	Auf eigene Sicherheit achten					
	Päd: -		8			
	D6 Haushalt					
d6200	Einkaufen					
	Päd: Kein Bezug zu Geld und Menge; findet z.B. beim Gemüseregal die roten Tomaten;		3			
d6300	Einfache Mahlzeiten zubereiten					
	Päd: erkennt Standart - Lebensmittel und kann sie benennen; wenn Max Lebensmittel zur Verfügung stehen, kann er mit Anleitung diese auch "zubereiten"; z.B. Semmel aufschneiden, Butter und Wurst darauf legen;		2			
d6406	bei Hausarbeiten helfen					
	Päd: benötigt intensive Begleitung;		4			
d650	Haushaltsgegenstände pflegen					
	Päd: kein Bezug		8			
d660	Anderen helfen					
	Päd: beobachtet das Geschehen; wird anderen gegenüber nicht aktiv;		8			
	D7 Interpersonelle Interaktionen					
d710	Elementare interpersonelle Aktivitäten					
	Päd: -		8	x		
d7100	Respekt und Wärme in Beziehungen					
	Päd: -		8	x		
d7101	Anerkennung in Beziehungen					
	Päd: -		1			
d7102	Toleranz in Beziehungen					
	Päd: -		8	x		
d7103	Kritik in Beziehungen					

	Päd: Max kann seinen Willen klar zeigen und Bedürfnisse äußern (z.B. wenn er lieber sitzen bleiben möchte);	8			
d7104	Soziale Zeichen in Beziehungen				
	Päd: -	8			
d7105	Körperlicher Kontakt in Beziehungen				
	Päd: -	0			
d7106	Unterscheidung bekannter Personen				
	Päd: -	0			
d720	Komplex interpersonelle Interaktionen				
	Päd: -	8			
d730	Mit Fremden umgehen				
	Päd: benötigt hier intensive Begleitung	8			
D8	Hauptlebensbereiche				
d880	Sich mit Spielen beschäftigen				
	Päd: bei gezielten Angeboten (Tischspiele, Puzzle..) bleibt er länger dabei; im freien Spiel fällt es ihm sehr schwer, bei einer Aktion zu bleiben	2			
d8800	Solitärspiel				
	Päd: siehe d 8800	2			
d8801	Beobachtungsspiel				
	Päd: möchte am Angebot teilnehmen;	8			
d8802	Parallelspiel				
	Päd: leicht ablenkbar; kann länger bei einer Aktion bleiben, wenn andere die gleiche Tätigkeit ausführen;	2			
d8803	Gemeinsames Kooperationsspiel				
	Päd: siehe Items oben	8			
	UMWELTFAKTOREN				
E3	Unterstützung durch Beziehungen				
e310	Einfluss durch Umweltfaktoren				
	Päd: hat zwei ältere Schwestern; Vater und Mutter sind verheiratet;	0			
e315	Erweiterter Familienkreis				
	Päd: viel Kontakt zu seinem Opa; keine weiteren Informationen	0			
e320	Freunde				
	Päd: keine Informationen	8			